

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus

Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat

10. Nov. 2010

Marcus Blanken
Dorfstraße 12
27412 Buchholz-Vorwerk

Fon: 04283-981740 (p)
Mobil: 0160-98681317
marcus.blanken@spd-tarmstedt.de

Sozialpolitischer Sprecher

Antrag der SPD-Kreistags-Fraktion

Unterstützung AED-Beschaffung

09. November 2010

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

Namens und im Auftrage der SPD-Fraktion Kreistag Rotenburg (W.) beantrage ich das Folgende:

Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) möge beschließen:

- (1) Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterstützt Kommunen, Vereine, Interessengruppen und andere Institutionen bei der Anschaffung öffentlich zugänglicher Laiendefibrillatoren durch einen finanziellen Zuschuss bei der Anschaffung sowie bei der Ausbildung. Dabei sollte nach Möglichkeit auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem VFN und anderen interessierten zivilgesellschaftlichen Partnern zurückgegriffen werden.
- (2) Besonders berücksichtigt werden sollten dabei auch kleinere Orte, deren Erreichbarkeit durch den Rettungsdienst am Rande der Hilfsfrist liegen. Hierbei sollten auch Anschaffungen gefördert werden, bei denen die öffentliche Zugänglichkeit nicht permanent gewährleistet werden kann (etwa in Dorfgemeinschaftshäusern, Sportstätten oder Einsatzfahrzeugen der Feuerwehren), wenn permanent zugängliche Einrichtungen wie Tankstellen oder der Automatenraum von Geldinstituten nicht vorhanden sind.

Begründung

Ideen einer Strategie zur Verbreitung von AED sind nicht neu und im Ausschuss bereits diskutiert worden. Der hohe Wert und Nutzen zur Verbesserung der Versorgung durch Ersthelfer sowie die Ergänzung des hauptamtlichen Rettungsdienstes wurde fraktionsübergreifend erkannt. Dazu auch die Björn-Steiger-Stiftung:

„Das Einzige, was man bei plötzlichem Herzversagen falsch machen kann, ist nichts tun. Es muss sofort mit Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) und wenn möglich mit Frühdefibrillation begonnen werden.“

Seit der Vorstellung erster Ideen im Ausschuss war jedoch keine weitere Tätigkeit der Verwaltungsspitze in dieser Angelegenheit sichtbar, und auch im Haushaltsplan sind keine Indizien für entsprechende Initiativen erkennbar. Daher beantragt die SPD-Kreistags-Fraktion, die sprichwörtlichen „Nägel mit Köpfen“ zu machen und ein ab dem Haushaltsjahr 2011 geltendes Programm zur Verbreitung von AED im Landkreis Rotenburg aufzulegen.

• FSA
• KA
• KT

Freundlicher Gruß


Marcus Blanken